

Trotz starker Frostschäden im April sehr gute Leistungen bei frühem Spinat

Spinat, Industrie, Frühanbau, frühe, mittelfrühe Sorten

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Frühanbau" wurden 2005 15 Sorten in der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz geprüft. Durch Frosteinwirkung im April verzögerte sich die Ernte um fast 10 Tage. 'Lazio' bei den frühen und 'Renegade' bei den mittelfrühen Sorten brachten die besten Leistungen im Versuch.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Frühanbau von Spinat für die Verarbeitungsindustrie hat zum Ziel, durch eine geeignete Sortenwahl und Aussaatstaffelung über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich Spinat zu verarbeiten. Frühe und mittelfrühe Sorten werden im Territorium meist Ende März, mittelspäte bzw. späte Sorten dagegen erst ab Mitte April gesät. Die Eignung der frühen bis mittelfrühen Sorten für die ersten Sätermine des Jahres galt es zu prüfen.

Ergebnisse

Sorte/Herkunft	Entwicklungszeit [d]	Schoss-termin [d nach Ernte]	Feldhalt-barkeit [d nach Ernte]	Bestan-deshöhe [cm]	Ertrag [kg/m ²]
Frühe Reifegruppe					
Cheetah F ₁ (RZ)	66	2	5	26	2,68
Cobra F ₁ (SVS)	64	1	6	26	1,80
Falcon F ₁ (SVS)	64	3	6	26	2,35
Fuji F ₁ (Neb/PV)	63	1	4	31	2,88
Lazio F ₁ (Neb/PV)	66	2	6	26	2,96
RS 3256 F ₁ (SVS)	63	1	5	29	1,89
Grenzdifferenz (5%)				n.s.	0,83
Mittelfrühe Reifegruppe					
Alouette F ₁ (SVS)	70	1	6	32	3,17
Koala F ₁ (RZ)	67	3	7	26	3,31
MIG F ₁ (SVS)	67	1	4	30	3,24
Misano F ₁ (Neb/PV)	67	2	8	32	3,26
Rembrandt F ₁ (Bejo)	70	1	8	31	3,13
Renegade F ₁ (Bejo)	67	1	7	32	3,55
Rendo F ₁ (Bejo)	70	1	8	30	2,97
RS 1146 F ₁ (SVS)	70	1	8	32	3,03
RZ 51-300 F ₁ (RZ)	67	2	7	26	2,72
Grenzdifferenz (5%)				4,0.	n.s.

Versuche im deutschen Gartenbau
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau
Dresden-Pillnitz
 Bearbeiter: Gerald Lattauschke

2005

Kulturdaten:

Aussaattermin:	23.03. 2005
Erntetermin:	24.-30. 05. 2005
Reihenabstand:	13 cm (2,3 Mio. Korn/ha)
Erntezeitpunkt:	Schoss 2 cm lang, Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm
Schossbeginn:	Schoss länger als 5 cm
Feldhaltbarkeit:	Erste Blüten im Bestand deutlich sichtbar

Fazit

- Die Entwicklungsdauer der frühen und mittelfrühen Sorten war 2005 mit 63 bis 70 Tagen sehr lang. Die Ernteverzögerung wurde durch starke Frostschäden am 1. Laubblattpaar Mitte April hervorgerufen.
- Die sehr warme Witterung zur Ernte führte dagegen zur schnelle Abreife der Sorten. Der Schosstermin war bereits 1 bis 3 Tage nach dem Erntetermin erreicht. Die Beerntbarkeit der Bestände (bis Blühbeginn) betrug dagegen 6 bis 8 Tage. Lediglich 'Fuji' und 'MIG' blühten bereits nach 4 Tagen.
- Das Ertragsniveau der frühen Sorten lag durchschnittlich 0,5 kg/m² unter dem der mittelfrühen, die mit 3,15 kg/m² (Mittelwert) ein sehr zufrieden stellendes Ergebnis erzielten.
- Im frühen Bereich fiel überraschenderweise die Standardsorte 'Cobra' sowie die Neuzüchtung 'RS 3256' im Ertrag deutlich gegenüber den übrigen Sorten ab. 'Lazio' war mit 2,96 kg/m² Spitzenreiter.
- Obwohl sich die Erträge der mittelfrühen Sorten nicht signifikant unterschieden, blieben 'Rendo' und 'RZ 51-300' sichtbar hinter den restlichen Sorten zurück. Den Höchstertrag unter den mittelfrühen Züchtungen erzielte 'Renegade' mit sehr guten 3,55 kg/m².

Tab. 1: Qualitätsparameter von Spinat im Frühanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte/Herkunft	Erntetermin	Einheitlichkeit [1-9]	Blatthaltung [1-9]	Blattfarbe [1-9]	Blasigkeit [1-9]
Frühe Reifegruppe					
Cheetah F ₁	26.05.	8	4	5	3
Cobra F ₁	25.05.	7	5	4	4
Falcon F ₁	25.05.	6	4	5	4
Fuji F ₁	24.05.	6	6	6	2
Lazio F ₁	26.05.	6	5	6	5
RS 3256 F ₁	24.05.	5	6	5	3
Mittelfrühe Reifegruppe					
Alouette F ₁	30.05.	7	4	6	4
Koala F ₁	27.05.	8	6	5	4
MIG F ₁	27.05.	7	5	6	3
Misano F ₁	27.05.	8	6	6	3
Rembrandt F ₁	30.05.	7	5	6	2
Renegade F ₁	27.05.	8	4	6	3
Rendo F ₁	30.05.	7	5	7	4
RS 1146 F ₁	30.05.	7	5	6	3
RZ 51-300 F ₁	27.05.	5	5	6	4

Legende:

	1	5	9
Blasigkeit	fehlend	mittel	sehr stark
Stiellänge	kurz	mittellang	lang
Blattfarbe	hellgrün	grün	dunkelgrün
Blatthaltung	halbaufrecht	aufrecht	sehr aufrecht